

NETWORK-KARRIERE

EUROPAS GRÖSSTE WIRTSCHAFTSZEITUNG FÜR DEN DIREKTVERTRIEB



„AUCH MÄNNER
WOLLEN DEN
SICHTBAREN
ALTERUNGSPROZESS
AUFHALTEN“

DR. MED. CHRISTIAN FITZ



Rolf Sorg:
PM-International auf rasantem
Wachstumskurs: Alleine in
Deutschland 36 Prozent
Wachstum.



Dr. Sven Göbel:
Schweizer haben mit Enhanzz
einen Direktvertrieb für
Happiness gegründet, um
Schweizer Glück in alle
Welt zu tragen.



Ingolf Winter:
proWIN läutet peu à peu den
Generationswechsel ein. Sascha und
Michael Winter treten lückenlos in die
Fußstapfen der Gründer.



Markus Miller:
Staatsanwaltschaften in
Hamburg und Wien
ermitteln gegen den
BitClub Network.



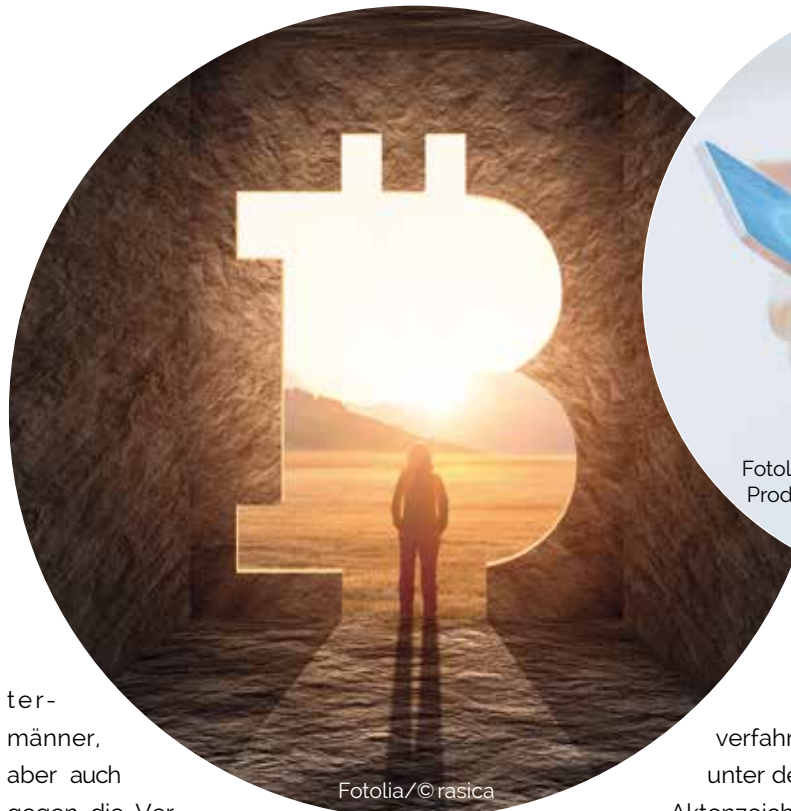
BITCLUB NETWORK: DIE SCHLINGE ZIEHT SICH ZU!

Der Anbieter BitClub Network verspricht hohe Gewinne mit dem angeblich so lukrativen Mining von Krypto-Währungen, allen voran dem Bitcoin. Als Investor beim BitClub Network müssen Sie allerdings den teuren Strukturvertrieb (MLM-System) mitfinanzieren. Dabei fließen schätzungsweise rund 30 Prozent der Anlagesumme an Vermittler, die sich häufig „Sponsoren“ nennen.

Mit dem verbleibenden Investitionskapital ist es danach schlicht unmöglich, das eingesetzte Kapital durch Mining wieder zu verdienen. Von den versprochenen (Traum-)Renditen ganz zu schweigen. Der BitClub musste die in der Vergangenheit erzielten täglichen Mining-Ergebnisse mittlerweile kräftig nach unten korrigieren. Geworben wird selbstverständlich nach wie vor mit ganz anderen Zahlen. Nämlich geschönten Phantasiezahlen, die fern jeglicher Rationalität und Seriosität sind.

Die Staatsanwaltschaft Hamburg ermittelt gegen den BitClub

Nach mir vorliegenden Aussagen, Zuschriften und Dokumenten haben mittlerweile zahlreiche getäuschte Anleger gegen das Unternehmen BitClub Network, die Hin-



Fotolia/© rasica

ter-männer, aber auch gegen die Vermittler bzw. Sponsoren Strafanzeigen – u. a. wegen Betrug – erstattet. Betroffen sind dabei nicht nur Investoren aus Deutschland, sondern aus zahlreichen Ländern, da der BitClub Network international aktiv ist. Auf der Internetseite des BitClub Network befinden sich weder Namen von verantwortlichen Personen oder detaillierte Firmendaten. Ein rechtliches Impressum gibt es schlicht gar nicht. Bei der Staatsanwaltschaft Hamburg läuft aktuell ein Ermittlungs-

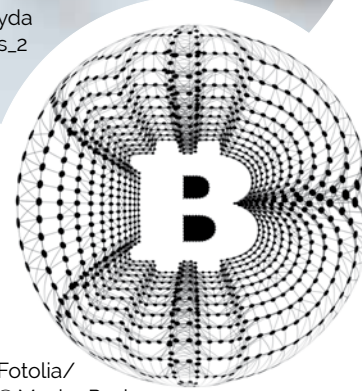


Fotolia/© Syda Productions_2

verfahren unter dem Aktenzeichen

Az. 56 12 JS 80/18. Sollten

Sie vom Fall „BitClub Network“ betroffen sein, weil Sie leider in dieses dubiose Pyramidensystem investiert haben, empfehle ich Ihnen umgehend eine Strafanzeige bei einer Polizeidienststelle zu stellen. Verweisen Sie dabei auf obiges Aktenzeichen. Ebenso macht die Einschaltung eines auf Kapitalmarktrecht spezialisierten Anwaltes als Rechtsbeistand Sinn, um direkt gegen den Vermittler vorzugehen, der Ihnen das BitClub Network-System aufgeschwatzt hat.



Fotolia/© Maxim Pavlov

Österreichs Finanzmarktaufsichtsbehörde FMA hat den BitClub ebenfalls bei der Staatsanwaltschaft angezeigt

Am 20. September 2018 hat Österreichs Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) mitgeteilt, dass sie eine Sachverhaltsdarstellung betreffend der Internetseiten www.trustinbitcoin.at und www.bitclubnetwork.com an die Staatsanwaltschaft Wien zur inhaltlichen Prüfung erstattet hat. Auch wenn ich mich gebetsmühlenartig wiederholen mag: Finger weg von MLM-Programmen im Zusammenhang mit Krypto-Währungen.



VITA

Markus Miller

Er (1973) ist Gründer des spanischen Medien- und Beratungsunternehmens GEOPOLITICAL.BIZ S.L.U. mit Sitz auf der Baleareninsel Mallorca, dem Betreiber der Informations- und Kommunikations- und Consultingplattform GEOPOLITICAL.BIZ.

www.geopolitical.biz

Die gesamte Ausgabe können Sie jederzeit direkt im Onlineshop bestellen:
www.network-karriere.com